

## Der Bau einer Seifenkiste

Ich beschreibe hier den Bau einer Seifenkiste während einem Jahr. Wir hatten dafür 2 Lektionen pro Woche Zeit. In der Ausführung und Gestaltung waren wir frei, ausser dass die Seifenkiste einen Holzrahmen haben musste.

Mein Partner Philipp und ich planten eine Seifenkiste mit einer runden Haube. Unsere Motivation dafür war ein Bild eines alten Opelrennwagens, der auch eine runde Haube hatte.

Als erstes mussten wir einen Plan erstellen, der 1:1 stimmte. Der nächste Schritt war, das Gerüst zu bauen - der schwierigste Teil einer Seifenkiste. Nachdem wir die Grundplatte mit den Achsen verbunden hatten, mussten wir Stützen zuschneiden und auf die Platte schrauben. Anschliessend schnitten wir das Gerüst für die runde Haube zu. Bei unserem Nachbarn gaben wir das Besorgen und Zuschneiden der Blechhaube in Auftrag. Unterdessen verkleideten wir die Seitenwände der Seifenkiste. Nach dem Montieren der Haube, begannen wir mit dem Hinterteil unseres Rennwagens. Nach langer Suche für einen Sitz stellte sich plötzlich heraus, dass im Schulhaus noch einer übrig war. An diesem Sitz mussten wir nur noch den Mechanismus reparieren und etwas abändern, da er auf Grund unserer Grössenunterschiede verstellbar sein musste. Als der Mechanismus geflickt war, schraubten wir den Sitz auch auf die Platte. Anschliessend bauten wir ein Gerüst für den hinteren Teil der Seifenkiste und verschalteten dieses. Während dieser längeren Arbeitsphase suchten wir auch eine Batterie und Lampen. Anschliessend grundierten wir die Seifenkiste. Wir beauftragten Herrn Friedrich uns den Grünton des Hofstetter Wappens zu besorgen. Die Suche dauerte etwas länger als erwartet. Als die Farbe schliesslich da war, konnten auch wir unsere Seifenkiste bemalen. Endlich hatten wir eine Batterie und Lampen gefunden und konnten beides einbauen. Per Zufall bekamen wir ebenfalls noch ein Autoradio und bauten auch dieses ein. Kurz vor Schuljahresende konnte ich von einem Abbruchauto noch zwei Boxen demontieren und bei der Seifenkiste einbauen. Am letzten Arbeitsnachmittag klebten wir alle Schriftzüge der Sponsoren auf. Nach dem Aufkleben und dem Gruppenfoto gingen wir auf die erste Testfahrt. Daraus hatte sich ergeben, dass die Bremse noch besser eingestellt werden musste.

Jetzt bleibt uns noch rund eine Woche um Details auszuarbeiten.

Mit dem Bau dieser Seifenkiste ging ein langersehnter Wunsch in Erfüllung und ich hoffe, dass das Rennen gut verläuft und die Seifenkiste so manche Fahrt überlebt.

Christian Fuchs